

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 02.02.2001 der DLRG OG Griesheim e.V.

Sitzungsort: Bürgerhaus Am Kreuz, Groß-Gerauer-Str. 24-26, 64347 Griesheim

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste im Anhang.

Sitzungsbeginn: 20.10 Uhr

zu Top 1: Begrüßung

1. Vorsitzende Petra Funk begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Außerdem begrüßte sie den 1. Vorsitzenden des Bezirks, Horst Jäger.

zu Top 2: Totenehrung

Es wurde die Totenehrung vorgenommen. In dieser wurde besonders Schwimmmeister Helmut Fischer bedacht.

zu Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte wurden genehmigt.

zu Top 4: Verlesung des letztjährigen JHV-Protokolls

Die Schriftführerin verlaß das letztjährige Jahreshauptversammlungsprotokoll. Es wurde ohne Einwände genehmigt.

zu Top 5: Ehrungen

Es wurden 20 Mitglieder geehrt. Die 1. Vorsitzende ehrte für 10-jährige Mitgliedschaft mit je einer Urkunde und Nadel in Bronze: Hariklia Chatzigeorgiou, Natascha Krömmelbein, Matthias Loring, Sarah Marx, Jan Thorsten Neitzel, Lars Neveril, Fabian Petereit, Johannes Sang, Katja Schafferhans, Nadine Stumpf sowie Christian und Johannes von Schultz. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit je einer Urkunde und der Nadel in Silber: Detlef Gödel, Ruth Höhl, Hellwig Landau, Dirk Landsmann und Oliver Schecker geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Hannelore Dengler und Hubertus Kursawe eine Urkunde und ein Abzeichen in Silber überreicht. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Werner Amedick mit einer Urkunde, der Nadel in Gold und einem großen Präsentkorb bedacht. Anschließend wurde für die Zeitung noch ein Foto gemacht.

zu Top 6: Berichte der Vorstandsmitglieder

Die 1. **Vorsitzende, Petra Funk**, berichtete von den verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Darunter waren der Neujahrsempfang des Gewerbevereins, die letztjährige Jahreshauptversammlung,

noch

zu Top 6: die Teilnahme am Rettungsvergleichswettkampf, die Lehrscheinfortbildung, die Rettungsschwimmausbildung für die Jugendförderung der Städte Griesheim und Weiterstadt sowie zwei voll besetzte Erste-Hilfe-Kurse im März und April. Nachdem die Schwimmkurse Mitte April zu Ende gingen, wurde zur anstehenden Freibadsaison Anfang Mai der DLRG-Raum im Freibad gereinigt. Für die Schwimmkinder wurden wieder zwei Ausflüge angeboten. Im Sommer als auch im Winter wurden von den aktiven Rettungsschwimmern etliche Wachstunden geleistet. Nach der Sommerpause übernahm Petra Funk den Posten des Referenten Schwimmen und Rettungsschwimmen im Bezirk Darmstadt-Dieburg. Auch an der Hessenschau nahmen wieder einige Aktive mit viel Interesse teil. Hierfür stellte die OG dem Bezirk ihre Zwiebelmarkthütte zur Verfügung. Ein Aussteller ermöglichte die Nutzung eines Schwimmbeckens, in dem die DLRG einige Aktionen vorstellen konnte. Zum Schwimmbad-Verleiher wurden Kontakte geknüpft, durch die die OG dann eine Plane für das Dach der Zwiebelmarkthütte günstig erwerben konnte. Die 1. Vorsitzende bedankte sich an dieser Stelle bei Beate Gärtner, welche die Teilnahme an der Hessenschau wieder toll organisierte. Am 75. Geburtstag des Landesverbandes Hessen nahm, auch für die OG Griesheim, Rüdiger Gärtner teil. Petra Funk erklärte, dass der 2. Vorsitzende wegen seiner Bauphase leider nicht immer präsent sein konnte. Aber innerhalb des Vorstandes könne man sich immer gut verständigen. Hierfür bedankte sie sich bei allen Kameraden. Sie erklärte, dass Mitte September die gut besetzten Schwimmkurse im Hallenbad als auch die Vorbereitungen zum Zwiebelmarkt, der wie die Jahre zuvor wieder ein voller Erfolg war, begannen. Zum Schluss erzählte sie noch von der im Oktober stattgefundenen Brauerei-besichtigung, vom Besuch eines Kampfrichterseminars sowie einem Weihnachtsstammtisch in geselliger Runde und bedankte sich bei allen Helfern und Helferinnen für deren ehrenamtliche, tatkräftige Unterstützung und schloß ihren Bericht mit besonderem Dank an den Bürgermeister und die Stadt Griesheim, die Schwimmmeister und Bäderangestellten als auch an den 1. Vorsitzenden des Bezirks, Horst Jäger, sowie alle aktiven und inaktiven Mitglieder der OG.

Der 2. Vorsitzende Horst Feldmann berichtete ausführlich über den Ablauf des letzten Zwiebelmarktes. Zum Vorjahr hatte sich nur insofern etwas geändert, dass es für alle Helfer neue einheitliche T-Shirts gab und die Hütte erstmals Samstags aufgebaut wurde. Der Montag, als letzter Zwiebelmarkttag, lief leider etwas chaotisch ab, da ab 21.00 Uhr nur noch 3 Helfer zur Verfügung standen. Da das Wetter gut mitspielte, konnten Umsatz und Gewinn gegenüber dem Vorjahr gehalten werden. Zum Abbau der Hütte waren mal wieder nur die da die immer da sind. Aber die reichen nun mal nicht aus. Für den nächsten Zwiebelmarkt soll

noch

zu Top 6: die Hütte renoviert werden. Dafür wird noch ein Platz gesucht wo die Hütte Ende August aufgebaut werden und, wenn möglich, bis zum Zwiebelmarkt stehen bleiben kann. Zum Schluss erwähnte er noch, dass Frank Schafferhans ab 2001 für die OG Griesheim im Zwiebelmarktkomitee tätig sein wird und bedankte sich bei allen Helfern für die zuverlässige Arbeit.

Technische Leiterin Anke Belkowski erklärte, dass das Jahr 2000 zufriedenstellend war. Die verschiedenen Schwimmkurse im Winter waren vollkommen ausgelastet und eine Aufnahme der Kinder, die den Anfängerschwimmkurs absolviert haben war kaum noch möglich. Im Winterhalbjahr unterstützte die Ortsgruppe die Schwimmmeister wie gehabt mit Wachdienst. Im Sommerhalbjahr wurden mit 17 Wachgängern 161 Wachstunden geleistet. Das waren 60 Stunden mehr als im Vorjahr. An Schwimmscheinen wurden 23 Seepferdchen, 23 Freischwimmer, 12 Fahrtenschwimmer, 21 Jugendschwimmer, 17 Juniorretter, 11 DRSA in Bronze, 15 DRSA in Silber und 6 DRSA in Gold ausgestellt. Im März nahmen wieder einige Jugendliche am Rettungsvergleichswettkampf mit hervorragenden Ergebnissen teil. Sie erwähnte hier besonders Marc Bangert, der danach sogar bei den hessischen Meisterschaften dabei war und ein sehr gutes Ergebnis erzielte. Die Technische Leiterin rechnete damit, dass im Jahr 2001 wieder viele Jugendliche bei diesen Wettkämpfen an den Start gehen werden. Da jede teilnehmende Ortsgruppe einen Kampfrichter stellen musste, nahmen Petra und Heinz Funk als auch Alois Bangert an einer Kampfrichterunterweisung nach den neuesten Regeln teil. An den verschiedenen Lehrgängen des Bezirks nahmen immer wieder unsere Jugendlichen und Ausbilder begeistert teil. Auch für das Jahr 2001 hat sie schon wieder einige Interessierte beim Bezirk angemeldet. Einen Lehrscheinbewerber für 2000 hatte die OG nicht zu bieten. Aber die in der OG existierenden Lehrscheininhaber nahmen alle regelmäßig an den angebotenen Lehrgängen teil, so dass einer Verlängerung nichts im Wege stand. Zum Schluss erwähnte sie noch, dass Petra Funk seit Ende des Jahres beim Bezirk für die Ausbildung der Lehrscheinbewerber zuständig ist und bedankte sich noch bei allen Helfern und Helferinnen für deren tatkräftige Unterstützung.

Jugendwart Alois Bangert berichtete ausführlich über die verschiedenen Jugendveranstaltungen. Im Januar fand das Neujahrstreffen beim Bezirk Darmstadt-Dieburg statt. Er selbst nahm an einem Seminar zum Erwerb einer Jugendleiter-Card teil. Im Februar wurde ein Bastelnachmittag in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet. Im März nahm die OG mit einigen Jugendlichen an dem vom Bezirk angebotenen Seminar „ÖKA & Medien“ teil. Im April folgte dann der Ausflug zur Frankfurt Galaxy. Beim Rettungsvergleichswettkampf im gleichen Monat wurden folgende Plätze belegt:

noch

zu Top 6: Schüler bis 12 Jahre = 1. Platz Marc Bangert; zwei 3. Plätze von Patricia Funk und Alexander Schassek; einen 5. und 6. Platz von Jasmin und Carolin Bangert sowie einen 9. Platz von Fabian Kraft. Marc Bangert belegte dann bei den Hessischen Meisterschaften einen guten 8. Platz (von 15 Teilnehmern). Im Mai kam dann der Besuch des Taunus-Wunderlands mit den 6-12 jährigen Schwimmkindern sowie im Juni eine Fahrradtour nach Leeheim an den Riedsee mit Besichtigung der dortigen DLRG-Wachstation und Badeaufenthalt, für die ab 13 jährigen sowie einige Aktive und Rettungsschwimmer, hinzu. In der Freibadsaison beteiligten sich auch wieder die Jugendlichen Rettungsschwimmer mit Wachstunden. Im August folgte wie immer das alljährliche Jugendzeltlager des Bezirks, welches wieder sehr gut angenommen wurde sowie Ende September der Zwiebelmarkt und als Jahresabschluss ein Jugendseminar (Kreativwochenende) in Afföllerbach. Zum Schluss bedankte auch er sich bei allen Helfern, ohne deren Hilfe diese Aktivitäten nicht möglich gewesen wären.

Materialwart Günther Schneider erwähnte, dass wir mit Material wie immer bestens bestückt sind. Mittlerweile haben wir T- Shirts in weiß, rot und grau. Außerdem hatte der Verein noch zusätzliche Neoprenanzüge für die Anfängerschwimmausbildung angeschafft. Auch mit Hilfsmitteln ist der Verein sehr gut bestückt. Es fehlt der OG an Material weniger, als an Helfern die uns unterstützen.

Schriftführerin Katja Schafferhans hatte nichts zu berichten.

zu Top 7: Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Rüdiger Gärtner erwähnte, dass das Jahr 2000 bezüglich der Finanzen ein gutes Jahr war. Für die Anschaffung der Wiederbelebungspuppe mit Drucker hatte der Verein einen großzügigen Zuschuss von der Stadt Griesheim erhalten. Die Ausgaben beliefen sich auf 25.175,58 DM, die Einnahmen auf 26.562,46 DM. Somit ergaben sich Mehreinnahmen von 1.386,88 DM. An Beiträgen nahm die OG Griesheim ca. 10.700,00 DM ein. Davon musste sie ca. 9.300,00 DM an die höheren Gliederungen abgeben. Er erklärte, dass der Verein nur aus Beiträgen so nicht lebensfähig wäre. Deshalb freue er sich über die zahlenden passiven als auch aktiven Mitglieder. Das Schwergewicht der Ausgaben lag vor allem in der Ausbildung und Jugendarbeit. Die OG bezog ca. 4.000,00 DM Einnahmen jährlich nur aus der Ausbildung. Entsprechend streng wurde darauf geachtet, dass die Mittel die der OG zur Verfügung standen, nach der Satzung ausgegeben wurden.

zu Top 8: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Suzanne Bangert, Karin Andres und Rüdiger Belkowski, prüften die Kasse am 26.01.2001.

noch

zu Top 8: Sie bescheinigten dem Schatzmeister vorbildliche und übersichtliche Buchführung und stellten den Antrag auf Entlastung. Bei einer Enthaltung wurde der Schatzmeister entlastet.

Die 1. Vorsitzende erklärte, dass der Schatzmeister seit kurzem ein neu angeschafftes Kassenprogramm benutzt, mit dem es möglich sei eine so gute Buchführung zu tätigen.

zu Top 9: Diskussion über die Punkte 5 bis 7

Es gab keine Diskussionen.

zu Top 10: Beitragsanpassung EURO

Schatzmeister Rüdiger Gärtner erklärte, dass die höheren Gliederungen sowie Landesverband und Präsidium immer höhere Beiträge verlangten und die OG sich, nachdem in den letzten 5 Jahren nicht erhöht wurde, nun unbedingt anpassen müsse. Die Umwandlung der Jahresmitgliedsbeiträge in EURO wurden im Vorstand lange besprochen und nach regen Diskussionen wie folgt festgelegt: Ab Januar 2002 bezahlen Jugendliche je 20 EURO, Erwachsene je 25 EURO und Familien je 50 EURO im Jahr. Der Vorstand wusste, dass das leider eine recht große Erhöhung auf einmal sei, die die OG bestimmt einige Mitglieder kosten würde. Die Vergangenheit hatte aber gezeigt, dass das auch ohne die grasse Erhöhung passieren würde. Rüdiger Gärtner stellte den Antrag auf die vorgenannte Beitragsanpassung. Der Antrag wurde bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

zu Top 11: Entlastung

Die 1. Vorsitzende Petra Funk bedankte sich nochmals bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Anschließend stellte Frank Schafferhans den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Bei 9 Enthaltungen und keiner Gegenstimme wurde der Vorstand entlastet.

zu Top 12: Wahl der Wahlkommission

Petra Funk schlug Horst Jäger als Wahlleiter vor. Dieser nahm an und wurde anschließend als Wahlleiter gewählt.

Hier wurden 5 Minuten Pause angesetzt.

zu Top 13: Neuwahl des Gesamtvorstandes

Horst Jäger nahm die Gelegenheit wahr und sagte, dass die OG Griesheim eine gute und fast vorbildliche Arbeit leistet. Egal in welcher Angelegenheit und egal von wem, die Arbeit könne sich auf jeden Fall sehen lassen. Die Personen die nun neu gewählt werden, sollen die Arbeit genauso weiterführen wie bisher.

noch

zu Top 13: Er machte anschließend darauf aufmerksam, dass Nichtmitglieder und Jugendliche unter 16 Jahren nicht mitstimmen dürfen. Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wurde Petra Funk vorgeschlagen. Sie wurde mehrheitlich, bei 3 Enthaltungen, gewählt. Horst Jäger gratulierte der neuen und alten 1. Vorsitzenden. Für den 2. Vorsitzenden wurde Horst Feldmann vorgeschlagen. Er wurde mehrheitlich, bei einer Enthaltung des Betroffenen, gewählt. Für den Schatzmeister wurde Rüdiger Gärtner vorgeschlagen. Er wurde mehrheitlich, bei einer Enthaltung des Betroffenen, gewählt. Für den Technischen Leiter wurde Anke Belkowski vorgeschlagen. Sie wurde mehrheitlich, bei einer Enthaltung der Betroffenen, gewählt. Für den Materialwart wurde Günther Schneider vorgeschlagen. Er wurde mehrheitlich, bei 2 Enthaltungen, gewählt. Für den Schriftführer wurde Katja Schafferhans vorgeschlagen. Sie wurde mehrheitlich, bei einer Enthaltung der Betroffenen, gewählt.

zu Top 14: Bestätigung Jugendwart/in

In der zuvor stattgefundenen Jugendhauptversammlung wurde Alois Bangert wieder als Jugendwart gewählt und musste nun in der Jahreshauptversammlung bestätigt werden. Bei einer Enthaltung des Betroffenen wurde er mehrheitlich gewählt.

Horst Jäger gratulierte dem neuen Vorstand und wünschte ihm eine gute Hand. Petra Funk bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

zu Top 15: Wahl der Kassenprüfer

Frank Schafferhans machte den Vorschlag die drei alten Kassenprüfer wieder zu wählen. Der Antrag wurde angenommen und die Kassenprüfer wurden im Block bei 5 Enthaltungen einstimmig gewählt.

zu Top 16: Wahl der Delegierten für den Bezirkstag 2001

Für den Bezirkstag im März 2001 muss die OG Griesheim 5 stimmberechtigte Delegierte wählen. Horst Jäger erklärte, dass bei diesem Bezirkstag unter anderem auch eine neue Satzung gewählt wird. Beate Gärtner machte den Vorschlag zusätzlich 2 Ersatzdelegierte zu bestimmen. Der Antrag wurde angenommen. Rüdiger Gärtner erklärte nochmals den genauen Ablauf. Die 1. Vorsitzende ist automatisch stimmberechtigt. Dazu kommen noch 5 Delegierte + 2 Ersatzdelegierte. Für die Delegierten wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen: Horst Feldmann, Anke Belkowski, Katja Schafferhans, Alois Bangert und Felix Knoth. Es wurde beschlossen die Delegierten im Block zu wählen. Bei 5 Enthaltungen geschah dies dann auch einstimmig. Als Ersatzdelegierte wurden dann noch Frank Schafferhans und Beate Gärtner bei 3 Enthaltungen einstimmig gewählt.

zu Top 17: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Horst Jäger verliess die Sitzung um 21.55 Uhr.

zu Top 18: Verschiedenes

Die 1. Vorsitzende berichtete über die verschiedenen Veranstaltungen welche im Jahr 2001 noch anstehen:

- Im Mai 2001 werden wieder zwei Ausflüge für unsere Schwimmkinder stattfinden. Diesmal fahren die jüngeren nach Trips Drill und die älteren in den Europapark Rust. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.
- Der Rettungsvergleichswettkampf mit HLW findet am 31.03. und 01.04.2001 für die älteren Teilnehmer statt.
- Im Februar und März finden noch Fortbildungsseminare statt. Eine alters- und ausbildungsgerechte Ausschreibung wird noch erfolgen.
- Auch ein Erste-Hilfe-Kurs wird stattfinden. Der Termin folgt noch rechtzeitig. Interessenten können sich bei Petra Funk anmelden.
- Die Anmeldungen für die Lehrscheinfortbildung am 17.03.2001 müssen bei Anke Belkowski abgegeben werden.
- Anmeldungen für den Rettungsschwimmer in Bronze, Silber oder Gold können montags ab 20.00 Uhr bei Petra Funk im Hallenbad erfolgen.
- Ein Kurs für Pädagogen Jugendförderung kommt wahrscheinlich noch zustande.
- Die Hessenschau ist vom 25.08. - 02.09.2001. Interessenten können sich bei Beate Gärtner melden.
- Der Zwiebelmarkt findet von 21.09. - 24.09.2001 statt.

Nachdem keine Fragen mehr aufkamen bedankte sich die 1. Vorsitzende Petra Funk nochmals bei allen Anwesenden für die harmonisch verlaufende Sitzung.

Sitzungsende: 22.05 Uhr

Für die Richtigkeit

gez. Katja Schafferhans
Schriftführerin

gez. Petra Funk
1. Vorsitzende